

**Kurztitel**

Epidemiegesetz 1950

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 186/1950 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/2016

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 2

**Inkrafttretensdatum**

31.07.2016

**Außerkrafttretensdatum**

28.05.2021

**Abkürzung**

EpiG

**Index**

82/02 Gesundheitsrecht allgemein

**Text****Erstattung der Anzeige.**

§ 2. (1) Jede Erkrankung, jeder Sterbefall an einer anzeigepflichtigen Krankheit, in den Fällen des § 1 Abs. 1 Z 1 auch jeder Verdacht einer solchen Erkrankung, ist der Bezirksverwaltungsbehörde (Gesundheitsamt), in deren Gebiet sich der Kranke oder Krankheitsverdächtige aufhält oder der Tod eingetreten ist, unter Angabe des Namens, des Alters und der Wohnung und, soweit tunlich, unter Bezeichnung der Krankheit binnen 24 Stunden anzuzeigen.

(2) Binnen der gleichen Frist sind Personen, die, ohne selbst krank zu sein, Erreger der bakteriellen Lebensmittelvergiftung, des Paratyphus, der übertragbaren Ruhr oder des Typhus ausscheiden, der Bezirksverwaltungsbehörde (Gesundheitsamt) bekanntzugeben.

*(Anm.: Abs. 3 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 63/2016)*

**Zuletzt aktualisiert am**

31.05.2021

**Gesetzesnummer**

10010265

**Dokumentnummer**

NOR40185445